



UNESCO World Heritage
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch

BILDUNGSANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

Informationen & Wissenswertes

Version 02.02.2023

UNTERWEGS IM COOLSTEN KLASSENZIMMER DER ALPEN

Das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch (SAJA) gehört zu den spektakulärsten Hochgebirgslandschaften der Welt und wurde 2001 in die Liga der global wertvollsten und schönsten Landschaften aufgenommen! Das Welterbe erstreckt sich vom ewigen Eis im Hochgebirge bis zur mediterranen Steppenlandschaft im Süden und dokumentiert bereits heute die Auswirkungen des Klimawandels auf eindruckliche Weise.

Sensibilisierung für die Besonderheiten des UNESCO-Weltnaturerbes sind zentrale Aufträge der gleichnamigen Stiftung. Dazu gehört die Förderung eines verstärkten Bewusstseins für Kultur- und Naturwerte und eine Nachhaltige Regionalentwicklung. Der Erhalt der einzigartigen und vielfältigen Landschaft im UNESCO-Welterbe SAJA liegt in den Händen der Menschen. Mit den Schulangeboten sollen Schülerinnen und Schüler (SuS) – die Entscheidungsträger von morgen – das UNESCO-Welterbe als ausserschulische Lern- und Erlebniswelt entdecken, erleben und verstehen. Das SAJA orientiert sich dabei am Lehrplan 21 und dem Konzept der Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE). Mit den Angeboten und Aktivitäten werden Jugendliche sämtlicher Altersstufen (Zyklus 1-3, Sek II) angesprochen. Sie garantieren eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit der vielfältigen Themenwelt im Alpenraum und ermöglichen den SuS wertvolle Kompetenzen und umfangreiches Wissen für ein verantwortungsvolles Handeln zu erwerben.

Lassen Sie Ihre SuS gemeinsam mit uns die einmalige Landschaft, Natur und Kultur der Alpen rund um den Grossen Aletschgletscher erforschen und schätzen lernen. Ein unvergessliches Erlebnis mit bleibenden Erinnerungen ist garantiert!

Interessiert? Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://jungfraualetsch.ch/bildung/>



DAS WELTERBE ALS AUSSERSCHULISCHER LERNORT

- **Vielfältige Themenwelt:** Gletscher, Gesteine, Tiere, Pflanzen, Insekten, Wasser, Klima(wandel), Tourismus, Kultur u.v.m.
- **Interaktive Ausstellung im World Nature Forum (WNF):** Der virtuelle Sandkasten, das Landschaftsspiel, die Sagengrotte, das Panoramakino oder die Dialekt-Gondel aktivieren die SuS und ermöglichen eine spielerische, kreative und entdeckende Auseinandersetzung mit dem Alpenraum.
- **Kombi-Angebote:** Verbinden Sie den Schulausflug ins WNF mit einer passenden Exkursion
- **Lernmaterialien** zur Durchführung wie Vor- und Nachbereitung stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung
- **Stufenunabhängig und fächerübergreifend:** Mit den Angeboten und Aktivitäten werden Jugendliche sämtlicher Altersstufen angesprochen
- **Bildung für Nachhaltige Entwicklung:** Die Bildungsangebote garantieren eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit der vielfältigen Themenwelt im Alpenraum und ermöglichen den Jugendlichen wertvolle Kompetenzen und umfangreiches Wissen zu erwerben
- **Begleitung durch Fachperson (Welterbe-Guide):** Geniessen Sie den Besuch gemeinsam mit Ihren SuS. Dafür empfehlen wir die Begleitung durch einen Welterbe-Guide und mind. eine zusätzliche Begleitperson.



WORLD NATURE FORUM

Das World Nature Forum (WNF) ist der Heimathafen und das Besucherzentrum des UNESCO-Welterbes SAJA. 2019 wurde das WNF mit dem «European Museum of the Year Award» ausgezeichnet! Im WNF erhalten die Jugendlichen einen Gesamtüberblick über das UNESCO-Welterbe SAJA. Mit spannenden Filmen, interaktiven Erlebnisstationen, Info-Grafiken und Artefakten wird der Forschergeist der Besuchenden – ob jung oder alt – geweckt und auf zentrale Fragestellungen im Umgang mit dem Welterbe verwiesen.

Lassen Sie Ihre SuS die einmalige und vielfältige Natur- und Kulturlandschaft dieser alpinen Szenerie entdecken, erforschen und schätzen lernen. Geniessen Sie den Besuch gemeinsam mit Ihren SuS. Dafür empfehlen wir die Begleitung durch einen Welterbe-Guide und mind. eine zusätzliche Begleitperson.

Öffnungszeiten	Preise	
Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr	Eintritt pro SchülerIn*:	CHF 5.–
Montag: geschlossen	Lehrpersonen:	Eintritt frei**
	Führung durch Guide***:	CHF 150.–

* eine allgemeine Einführung (*Dauer: 15min*) ist kostenlos und Pflicht beim selbstständigen Schulbesuch
 ** Für Lehr- und Begleitpersonen (max. 2 Pers. pro Klasse) ist der Eintritt ins WNF kostenlos (Ausweis vorzeigen)
 *** inkl. Beratung und Vorbesprechung mit Lehrperson

Bildungsangebot im Überblick

Die Alpen sind in stetigem Wandel: Sie verlieren als Wirtschaftsraum an Bedeutung, die Landwirtschaft in den Berggebieten geht zurück, der Wald breitet sich aus und der Klimawandel bringt ungewisse Veränderungen und neue Herausforderungen mit sich. Folgend finden Sie einen Überblick der verschiedenen Schulangebote, die durch einen Welterbe-Guide geführt und begleitet werden:

Angebot	Schulstufe	Durchführung und Medien
<i>Parcours</i> Du bist nicht allein, kleiner Aletschfloh	Zyklus 1 + 2 (1H - 6H)	<ul style="list-style-type: none"> digital: Tablet & Minibook Bildersachbuch «Aletschfloh» Lernlandschaft Aletschfloh
<i>Quiz-Parcours</i> Welterbe SAJA	Z2 (7H, 8H) Z3 (9H - 11H)	<ul style="list-style-type: none"> analog oder digital
<i>Posten-Parcours</i> Welterbe SAJA	Z2 (7H, 8H) Z3 (9H - 11H) Sek II	<ul style="list-style-type: none"> analog
<i>Posten-Parcours</i> Klimawandel	Z3 (9H - 11H) Sek II	<ul style="list-style-type: none"> Klimawandel im Alpenraum (auf Papier) Themendossier Klimawandel (inkl. Vor- und Nachbereitung)
<i>unbegleiteter Schulbesuch</i>	alle Altersstufen	<ul style="list-style-type: none"> Eine allgemeine Einführung (<i>Dauer: 15min</i>) durch einen Welterbe-Guide ist kostenlos und Pflicht beim Schulbesuch

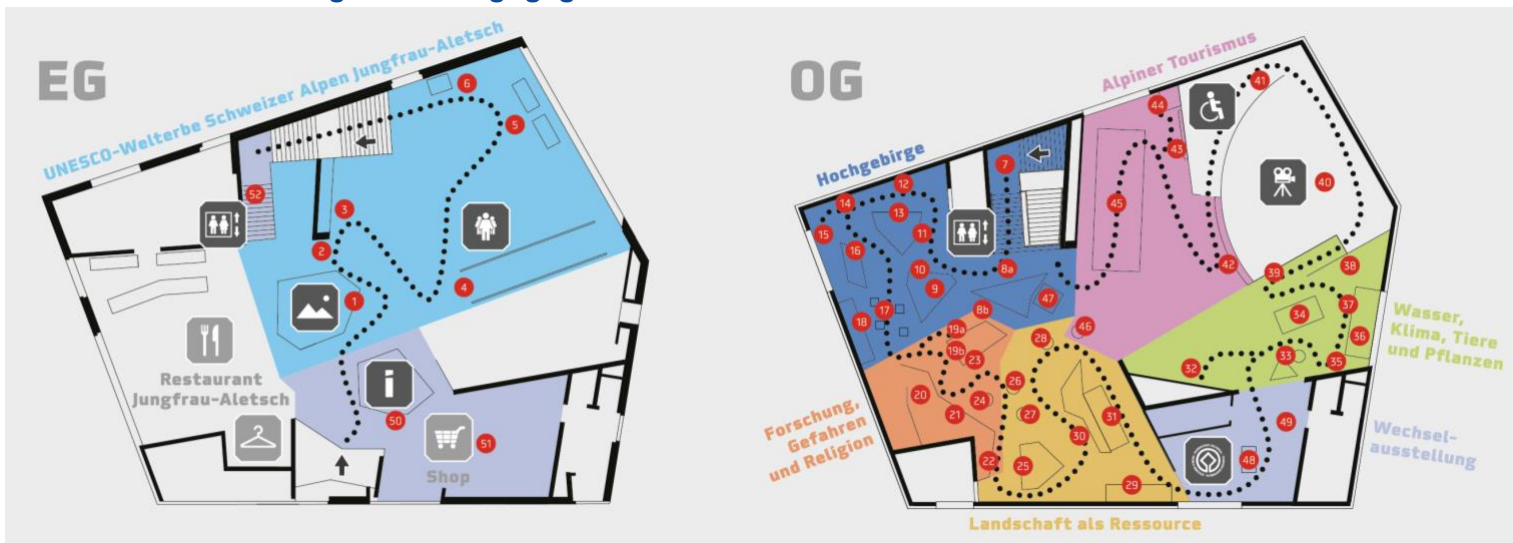
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Mit den Bildungsangeboten werden Jugendliche sämtlicher Altersstufen angesprochen, sie garantieren eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit der vielfältigen Themenwelt im Alpenraum und ermöglichen den Jugendlichen wertvolle Kompetenzen und umfangreiches Wissen zu erwerben. Damit Sie den Schulausflug gemeinsam mit Ihren SuS geniessen können, empfehlen wir Ihnen die Begleitung durch einen Welterbe-Guide sowie mind. eine zusätzliche erwachsene Begleitperson mitzubringen.

Melden Sie den Besuch Ihrer Schulklasse bequem per [Webformular](#) an.

Ihre Fragen beantworten wir gerne: info@jungfraualetsch.ch / 027 924 52 76

Die Ausstellung ist wie folgt gegliedert:



- **UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch**
- 1 Simon-Simon-Relief
- 2 Kriterien für unser UNESCO-Welterbe SAJA
- 3 Ursprung und Basis unserer Welterbe-Region
- 4 Welterbestätten der Schweiz
- 5 Gigapanorama Schlüssel zu den Alpen
- 6 Projekte im Welterbe SAJA
- **Hochgebirge – Stein und Eis**
- 7 Eiszeiten-Treppe
- 8a Grosser Aletschgletscher
- 8b Aletschgletscher im Klimawandel
- 9 Ziele für nachhaltige Entwicklung / SDG
- 10 Entstehung der Alpen
- 11 Grindelwald und seine Gletscher
- 12 Gletscher der Welt
- 13 Sandbox zur Gestaltung der Landschaft
- 14 Fließverhalten der Gletscher
- 15 Gletscher als Archiv
- 16 Permafrost und Klimawandel
- 17 Gletscher formen die Landschaft
- 18 Gesteinswelt: Schätze des Welterbes

- **Forschung, Gefahren und Religion**
- 19a Forschen im Hochgebirge
- 19b Naturgefahren und Schutzmassnahmen
- 20 Sagengeschichten über Naturgewalten
- 21 Sagen und religiöse Rituale
- 22 Gletscherrandsee Märjelen
- 23 Dendrochronologie – Klimageschichte
- 24 Kartografiebaum
- **Landschaft als Ressource**
- 25 Berglandwirtschaft im Welterbe
- 26 Energiebaum
- 27 Inspirationsbaum
- 28 Ressourcenbaum
- 29 Wasser als wertvolle Ressource
- 30 Landschaft im Wandel
- 31 Tischdebatte: Mein Handeln verändert die Landschaft
- **Wasser, Klima, Tiere und Pflanzen**
- 32 Wasser-Quiz
- 33 Bestäuber, ihr Einfluss und ihre Bedrohung
- 34 Insektenvielfalt

- 35 Klima- und Höhenstufen der Alpen
- 36 Lebensraum und -zyklus des Gletscherfloh
- 37 Tier- und Pflanzenwelt der Alpen
- 38 Kugelbahn Alpentiere
- 39 Fotosujet Distelfalter
- 40 Panoramakino (Natur-/Kulturlandschaft)
- 41 Wasser, Schnee und Eis
- **Alpiner Tourismus – einst und heute**
- 42 Panoramakarten der Alpen
- 43 Postkarten aus den Alpen
- 44 Bergsteigen – Mythos und Geschichte
- 45 Jungfrauabahn: Erschliessung der Alpen
- 46 Tourismusbaum
- **Sonstiges**
- 47 Dialekte und sprachliche Entwicklung
- 48 UNESCOpedia für Spiel und Vertiefung
- 49 Wechselausstellung
- 50 Empfang / Information
- 51 Museumsshop
- 52 Botschafter unseres Welterbes

Folgend sind weiterführende Informationen zu jedem Themengebiet der Ausstellung aufgeführt:

UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch

Als Einstieg gibt das eindrückliche Simon-Simon-Relief beim Eingang einen Gesamtüberblick über das 824km² grosse UNESCO-Weltnaturerbe SAJA.

Video	Das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch (17min.)
-------	---

Hochgebirge – Stein und Eis

Unbewegliche Gletscher? Die Landschaft steht still? Auf den ersten Blick sieht die Landschaft des UNESCO-Welterbes rau und unwirtlich aus. Viele spannende Prozesse gehen über hunderte und tausende Jahre von statten. Wie Gebirge entstehen und vergehen, die Schweiz ohne Alpen aussehen würde, Wasser und Gletscher die Landschaft formen, der Klimawandel den Grossen Aletschgletscher prägt und viele andere spannende Geheimnisse und Geschichten dieser eisigen Hochgebirgslandschaft können hier erfahren, entdeckt und miterlebt werden.

Broschüre(n)	Eisströme im Aletschgebiet Vom Werden und Vergehen der Berge Gletscherwelten
Ein-/Ausblicke	Die Gletscher des Welterbes Jungfrau-Aletsch im Spiegel der Zeit
Vor Ort	Der Grosse Aletschgletscher , Geologie des Aarmassivs
Wissenswertes	Steine

Forschung, Gefahren und Religion

Das Gebirge war für die Menschen stets ein gefährlicher und angsteinflössender Ort. Wie Sagen, sakrale Rituale und später die Wissenschaft versuchen die Vorgänge in den Bergen zu erklären und die Gefahren zu bannen, können Kinder in der Sagengrotte erfahren. Dabei erfährt man, welche Naturgefahren mit dem Leben im Alpenraum verbunden sind und wie sich der Mensch mit diesen arrangiert. Am Beispiel der Moosfluh werden Einfluss und Folgen des Klimawandels sowie getroffene Massnahmen aufgezeigt.

Broschüre(n):	Klimawandel und Wetterkapriolen Vom Werden und Vergehen der Berge Gletscherwelten
Ein-/Ausblicke	Die Gletscher des Welterbes Jungfrau-Aletsch im Spiegel der Zeit Geologie – Leben mit Naturgefahren in der Welterbe-Region
Vor Ort	Märjelensee , Felsstürze am Ankenbälli

Landschaft als Ressource – Landschaft im Wandel

Kultur- und Naturlandschaften im UNESCO-Welterbe SAJA begegnen sich in harmonischem und intensivem Zusammenspiel, das massgeblich für das attraktive Landschaftsbild verantwortlich ist. Seit Jahrhunderten prägt der Mensch durch sein Handeln diese Landschaft und nutzt sie als Lebens-, Wirtschafts-, Erholungs- und Ressourcenraum. In diesem Teil der Ausstellung wird der Frage nachgegangen, wie und welche wertvollen Ressourcen durch den Menschen im Alpenraum genutzt werden und das Landschaftsbild prägen: sei es durch die Landwirtschaft – wobei sich Oberwallis und Berner Oberland deutlich unterscheiden – oder als Energie- und Inspirationsquelle. Inwiefern die Nutzungsformen als nachhaltig beurteilt werden oder nicht, muss beim Spielen der Landschaftsdebatte selbst entschieden werden.

Broschüre(n):	Traditionelle Siedlungen und Landwirtschaft Zwischen Vergänglichkeit und Ewigkeit – Kultur im Berggebiet Suonen sind ...
Ein-/Ausblicke	Der Wandel in der Landwirtschaft prägt auch die Welterbe-Region Kulturlandschaften der Welterbe-Region – dynamisch und un(er)fassbar? Landschaftsqualität in der Welterbe-Region – Beispiele aus dem Wallis Die sportliche Landschaftsnutzung – Outdooraktivitäten in der Welterbe-Region Wirtschaft und Gesellschaft - die Welterbe-Region im Wandel Das Welterbe Schweizer Alpen als Inspirationsraum Traditionelle Bewässerung – ein Kulturerbe mit Zukunft?
Wissenswertes	Naturlandschaft , Kulturlandschaft

Wasser, Klima, Insekten, Tiere und Pflanzen

Die Alpen gelten als Hotspot der Artenvielfalt und Wasserschloss Europas. Das UNESCO-Welterbe SAJA bietet unterschiedlichste klimatische Zonen und Gebiete auf engstem Raum und damit Lebensraum für über 7'000 verschiedene Arten. Von der mediterranen Felsensteppe bis zum arktischen Hochgebirge – von den regenreichen Nordtälern zu den trockenen Südhängen. An interaktiven Stationen können Tiere und Pflanzen in den Extrem-Lebensräumen Eis, Fels und Gletschervorfeld entdeckt und an der Wasserwand interessante Fakten rund um das lebensspendende Nass bei einem Quiz gesammelt werden.

Ein-/Ausblicke	Im Wasserschloss Europas – Perspektiven und Herausforderungen Wald im Welterbe – Vielfältig, dynamisch und sehr wertvoll Von Flechten und Faltern - Biodiversität in der Welterbe-Region Von der Westlichen Smaragdeidechse zum Rudolph-Trompetenmoos - Artenportraits Wertvolle Lebensräume im Hochgebirge des Welterbes
Vor Ort	Arvenwald , Smaragdeidechse , Bergahornweg

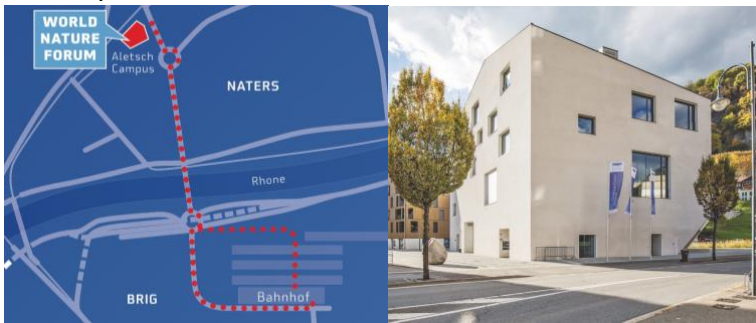
Alpiner Tourismus – einst und heute

Der Alpenraum ist im steten Wandel: alte Postkarten zeigen eine ganz andere Sicht auf das Hochgebirge. Einheimische und Touristen schätzen die einzigartige Landschaft in der Welterbe-Region als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum. Besonders die Berge faszinieren den Menschen seit jeher als Ort der Ruhe und Kraft. Zudem kann ein Pionierwerk des alpinen Tourismus bestaunt werden.

Broschüre(n):	Transit und Tourismus – die Berge als Hürde und Ziel
Ein-/Ausblicke	Die sportliche Landschaftsnutzung – Outdooraktivitäten in der Welterbe-Region Naturnaher Tourismus – Herausforderung und Chance für die Welterbe-Region
Vor Ort	Jungfraubahn , Alpinismus , Tourismus

Anreise

Das World Nature Forum befindet sich in unmittelbarer Nähe (5min. zu Fuss) vom Bahnhof Brig. Wir empfehlen die Anreise mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln.



Vorgehen beim Schulausflug ins WNF

- **Dauer:** Für den Schulausflug ins WNF empfehlen wir Ihnen 2 bis 2.5 Stunden einzuplanen.
- **Entdecken:** Geben Sie den SuS Zeit, die Ausstellung selbst zu entdecken und persönlichen Interessen nachzugehen.
- **Betreuung:** Geniessen Sie den Besuch gemeinsam mit Ihren SuS. Dafür empfehlen wir die Begleitung durch einen Welterbe-Guide und mind. eine zusätzliche Begleitperson.
- **Vor- und Nachbearbeitung:** Damit der Lernausflug nachhaltig in Erinnerung bleibt, ist eine angepasste Vor- und Nachbearbeitung sinnvoll. Entsprechende Unterrichtsmaterialien finden Sie unter: www.alpenlernen.ch
- **Weniger ist mehr:** Es ist unmöglich, sich bei einem Besuch allen Exponaten intensiv zu widmen. Kommen Sie wieder und setzen Sie verschiedene Schwerpunkte.

Verhaltensregeln

- **Rücksicht und Verantwortung:** Nehmen Sie Rücksicht auf andere Besuchende und die Exponate. Die Lehrpersonen tragen jederzeit die volle Verantwortung für die Schulklasse.
- **Rucksack-Depot:** Da Rucksäcke in der Ausstellung unhandlich und hinderlich sind, werden diese auf Wagen deponiert → Melden Sie sich bitte am Empfang
- **Verpflegung:** Damit die Ausstellung sauber bleibt, ist Essen und Trinken untersagt. Speisen oder Getränke dürfen nur im Jungfrau-Aletsch Restaurant oder ausserhalb des Gebäudes verzehrt werden. Abfälle (Picknick-Abfälle, Dosen, ...) müssen in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern entsorgt werden.

DAS WELTERBE IM KONTEXT DES LEHRPLANS 21*

Mit einer Unterrichtseinheit (inkl. Vor- und Nachbereitung) im Welterbe können verschiedene Fach- und Kompetenzbereiche des Lehrplans 21 behandelt werden. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen einen groben Überblick über die einzelnen Themenbereiche der Ausstellung und ihr Bezug zu ausgewählten Kompetenzbereichen.

1. und 2. Zyklus	Natur, Mensch, Gesellschaft	NMG 2: Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten
		NMG 3: Stoffe, Energie & Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen
		NMG 4: Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären
		NMG 5: Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden
		NMG 6: Arbeit, Produktion und Konsum - Situationen erschliessen
		NMG 7: Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen
		NMG 8: Menschen nutzen Räume - sich orientieren und mitgestalten
		NMG 9: Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden
		NMG 10: Gemeinschaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich engagieren
		NMG 11: Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren
		NMG 12: Religionen und Weltansichten begegnen
		3. Zyklus
NT 3: Chemische Reaktionen erforschen		
NT 4: Energieumwandlungen analysieren und reflektieren		
NT 6: Sinne und Signale erforschen		
NT 8: Fortpflanzung und Entwicklung analysieren		
NT 9: Ökosysteme erkunden		
Räume, Zeiten, Gesellschaften	RZG 1: Natürliche Grundlagen der Erde untersuchen	
	RZG 2: Lebensweisen und Lebensräume charakterisieren	
	RZG 3: Mensch-Umwelt-Beziehungen analysieren	
	RZG 4: Sich in Räumen orientieren	
	RZG 5: Schweiz in Tradition und Wandel verstehen	
	RZG 7: Geschichtskultur analysieren und nutzen	
Ethik, Religionen, Gemeinschaft	ERG 2: Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten	
	ERG 3: Spuren & Einfluss von Religionen in Kultur & Gesellschaft erkennen	
	ERG 4: Sich mit Religionen und Weltansichten auseinandersetzen	
	ERG 5: Ich und die Gemeinschaft - Leben und Zusammenleben gestalten	
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	WAH 1: Produktions- und Arbeitswelten erkunden	
	WAH 3: Konsum gestalten	
	WAH 5: Haushalten und Zusammenleben gestalten	
BNE	Politik, Demokratie und Menschenrechte	
	Natürliche Umwelt und Ressourcen	
	Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung	
	Wirtschaft und Konsum	
Überfachliche Kompetenzen	Personale Kompetenzen (Selbstreflexion, Selbst- & Eigenständigkeit)	
	Soziale Kompetenzen (Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Umgang mit Vielfalt)	
	Methodische Kompetenzen (Sprachfähigkeit, Informationen nutzen und Aufgaben/Probleme lösen)	

*Der Lehrplan 21 beschreibt den bildungspolitisch legitimierten Auftrag der Gesellschaft an die Volksschule. Er legt die Ziele für den Unterricht aller Stufen der Volksschule fest und ist ein Planungsinstrument für Lehrpersonen, Schulen und Bildungsbehörden. Er orientiert Eltern und Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, die Abnehmer der Sekundarstufe II, die Pädagogischen Hochschulen und die Lehrmittelschaffenden über die in der Volksschule zu erreichenden Kompetenzen.
Weitere Informationen zum Lehrplan 21 finden Sie unter: <http://v-ef.lehrplan.ch>